

**Satzung zur Änderung der Satzung über die Zulassungsbeschränkungen an der Fachhochschule Weihenstephan im Wintersemester 1976/77**

Vom 6. August 1976

Auf Grund des Art. 5 des Bayerischen Hochschulgesetzes vom 21. Dezember 1973 — BayHSchG — (GVBl S. 679, ber. 1974 S. 45), geändert durch Gesetz vom 8. August 1974 (GVBl S. 383) in Verbindung mit Art. 2 Abs. 1 und Art. 3 des Gesetzes zur Ausführung des Staatsvertrages über die Vergabe von Studienplätzen vom 24. Mai 1973 (GVBl S. 261), geändert durch Art. 109 Abs. 5 BayHSchG, erläßt die Fachhochschule Weihenstephan folgende Satzung zur Änderung der Satzung über Zulassungsbeschränkungen in den Fachrichtungen Landespflege, Gartenbau, Forstwirtschaft, Landbau und Sozialwesen im Wintersemester 1976/77.

§ 1

Die Satzung über Zulassungsbeschränkungen in den Fachrichtungen Landespflege, Gartenbau, Forstwirtschaft, Landbau und Sozialwesen im Wintersemester 1976/77 wird wie folgt geändert:

In Abschnitt II § 2 Nr. 3 ist anstelle der Zahl 50 die Zahl 70 zu setzen.

§ 2

Diese Änderungssatzung tritt mit Wirkung vom 15. Juli 1976 in Kraft.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Senats der Fachhochschule Weihenstephan vom 6. Juli 1976.

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus hat sein Einvernehmen mit Schreiben vom 27. Juli 1976 Nr. IV/9 - 3 a/103 749 erklärt.

Freising, den 6. August 1976

Der Präsident

Dr. V ö l k  
Prof. an FH

Die Änderungssatzung wurde am 6. August 1976 in der Fachhochschule niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 6. August 1976 durch Anschlag in der Fachhochschule bekanntgegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 6. August 1976.

KMBl II 1976 S. 252

**Erste Satzung  
zur Änderung der Diplomprüfungsordnung  
für Studierende der Mathematik  
an der Universität Regensburg**

Vom 18. August 1976

Auf Grund des Art. 5 in Verbindung mit Art. 70 Abs. 2 des Bayerischen Hochschulgesetzes vom 21. Dezember 1973 (GVBl S. 679, ber. 1974 S. 45), geändert durch Gesetz vom 8. August 1974 (GVBl S. 383), erläßt die Universität Regensburg folgende Satzung:

§ 1

§ 20 Abs. 2 der Diplomprüfungsordnung für Studierende der Mathematik an der Universität Regensburg vom 8. Januar 1975 (KMBl II S. 363) erhält folgende Neufassung:

„§ 10, § 12 und § 13 Abs. 1 bis 3 gelten entsprechend.“

§ 2

Diese Regelung gilt erstmals für Studierende, die ein Jahr nach ihrem Inkrafttreten die Zulassung zur Diplomhauptprüfung beantragen.

§ 3

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Senats der Universität Regensburg vom 28. Juli 1976 und der Genehmigung des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus durch Schreiben vom 12. August 1976 Nr. I B 4 - 6/119 685.

Regensburg, den 18. August 1976

Universität Regensburg

Der Präsident

Prof. Dr. D. Hen rich

Die Satzung wurde am 18. August 1976 in der Hochschule niedergelegt; die Niederlegung wurde am 18. August 1976 durch Anschlag in der Hochschule bekanntgegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher 18. August 1976.

KMBl II 1976 S. 252

**Berichtigung**

Die Allgemeine Diplomprüfungsordnung der Hochschule der Bundeswehr München vom 7. April 1976 (KMBl II S. 131) wird hiermit wie folgt berichtigt:

In § 14 Abs. 5 Satz 2 Halbsatz 4 muß es statt „3,4“ richtig „3,5“ heißen.